UDK 811.112.2’373.45
UDK 811.163.43’373.45
Izvorni naučni rad

van. prof. dr. Amela Ćurković
Lamija Ekinović, MA

CORONA – ANGLIZISMENIM DEUTSCHEN UND IM BOSNISCHEN – EIN KONTRASTIVER VERGLEICH

Zusammenfassung

Laut Wortschatzforschern ist es noch nie vorgekommen, dass in so einer kurzen Zeit so ungewöhnlich viele Wörter zu einem Thema den Wortschatz so stark prägen, wie die zum Thema der Coronapandemie. Besonders auffällig sind die Anglizismen in der Berichterstattung zur Covid-19-Pandemie. Der Beitrag beschäftigt sich mit den Unterschieden hinsichtlich der Frequenz und Verbreitung der Anglizismen im Deutschen und Bosnischen.Unter Beobachtung stehen viele Anglizismen, wie z. B. Lockdown, Cluster, Homeschooling, Zoomparty, Social Distancing. Im Bosnischen findet man z.B. neben dem Fremdwort Lockdown noch zatvaranje und zaključavanje. Dabei verwendet man nicht das schon bestehende Wort im Bosnischen karantena für die entsprechende Maßnahme der strikten Isolierung. Über solche und ähnliche Erscheinungen im Wortschatz der beiden Sprachen wird hier eigene Recherche durgeführt. Als Korpus dienen Belege aus den Zeitungsartikeln in den Medienquellen,hauptsächlich „Die Zeit“ und „Oslobođenje“, wie auch aus einigen im Netz vorhandenen Wortsammlungen.

Schlüsselwörter: *Anglizismen, Neuprägungen, Coronapandemie, Bedeutungswandel, kontrastiver Vergleich, Integration der Anglizismen*

EINFÜHRUNG

Anglizismen (Entlehnungen aus dem Englischen) fließen in die deutsche wie auch in die bosnische Sprache so schnell wie keine andere Gruppe von Fremdwörtern. Dies ist nicht ungewöhnlich angesichts der Entwicklung neuer Technologien, insbesondere im Bereich der Informationstechnologie, der Musik- und Filmindustrie oder des Sports, die sowohl das berufliche als auch das private Leben der Menschen und in höchstem Maße ihre gegenseitige Kommunikation erheblich beeinflussen. Im 21. Jahrhunderterlebenwir einen noch größeren Zustrom von Anglizismen. Die Welt ist zu einem globalen Dorf geworden, das wirtschaftlich und durch die Medien verbunden ist, die die wichtigste Quelle importierter Anglizismen sind. Die Coronavirus-Pandemie hat jedoch in sehr kurzer Zeit zu einer Hyperproduktion neuer Wörter geführt, insbesondere englischer Lehnwörter, sowohl im Deutschen als auch im Bosnischen. Laut Wortschatzforschern ist es noch nie vorgekommen, dass in so einer kurzen Zeit so ungewöhnlich viele Wörter zu einem Thema den Wortschatz so stark prägen, wie die zum Thema der Coronapandemie.Wir sprechen oft das Wort *korona* aus, aber es gab Dutzende von Zusammensetzungen mit dieser Wurzel im Bosnischen, wie z. B.*koronamjere*, *koronakriza*, *koronaš*, *koronizacija*usw. Die Hyperproduktion neuer Wörter tritt immer dann auf, wenn wir große Umwälzungen in der außersprachlichen Realität erleben. Dann entstehen neue Wörter,

aber wir ziehen auch einige alte Wörter heraus, die nicht Teil unseres alltäglichen Lexikons waren. Bis vor zwei Jahrenhatte das Wort *pandemija* (= *Pandemie*) einen sehr niedrigen Häufigkeitsgrad. Es gibt auch viele scherzhafte Verschmelzungen im Bosnischen, nachder Wortbildungartin der englischen Sprache, z. B. *covidiot*, *zoomor* (aus der Zoom-Anwendung und dem Wort *umor* (= Müdigkeit) usw. Es entstehen die für die Verständigung notwendigen Worte, aber auch die scherzhaftenNeuprägungen, mit denen wir irgendwie gegen all die Belastungen ankämpfen, die die Corona mit sich gebracht hat.(vgl. MikićČolić 2021)

Besonders auffällig sind die Anglizismen in der Berichterstattung zur Covid-19-Pandemie. Die Coronapandemie beeinflusst nicht nur das tägliche Leben der Menschen, sondern auch die Sprachen der Welt. Neuer Wortschatz der deutschen Sprache rund um die Corona-Krise wird vom Leibniz-Institut für Deutsche Sprache in Mannheim online gestellt. Mit dem neuen Wortschatz wurden im Jahr 2020 etwa 1.000 Einträge erfasst. So könnte man die neuen Wörter bzw. Neubildungen in der Sachgruppe der Maßnahmen zur Eindämmung von Infektionskrankheiten einordnen, mit den Paradebeispielen im Deutschen *Social Distancing, Abstandsgebot* usw.Eine weitere Sachgruppe wäre der Unterricht und die Ausbildung, deren beste Beispiele sind: *Online-Unterricht* oder *Distanzunterricht, Coronasemester.*(vgl. (Ćurković 2020) Unter den anderen Typen von neuen Wörtern können wir auf jeden Fall die Anglizismennennen, wie auch Wortbildungen mit *Corona-* als Wortbildungselement. Zu den Entlehnungengehören *Lockdown, Cluster, Homeschooling, Zoomparty* wie auch den oben erwähnten Ausdruck *Social Distancing*. Unter den vielen Wortbildungen kann man *Coronasünder, Coronapolizist, Coronaverbrecher, Coronaferien, Coronaparty* usw. einordnen. Die Fachausdrücke, die inzwischen zu den Alltagswörtern aus der Allgemeinsprache gehören, sind z.B. *Immunitätsnachweis, Herdenimmunität*, *Triage, Tröpfeninfektion*. Außerdem sind sich die Linguisten einig, dass viele neue Wörter, die seit Beginn der COVID-19-Pandemie in den Wortschatz aufgekommen sind, einen relativ negativen Kontext haben: z.B. *Kontaktsperre* und *Coronaisolation*. (vgl. Klosa-Kückelhaus 2020). Allerdings stehen solche Beispiele von neuen Wörtern sowie schon vorhandenen Wörtern mit neuen Bedeutungen seitens der Sprachforscher unter Beobachtung, um festzustellen, ob sie eine gewisse Verbreitung in die Allgemeinsprache erfahren werden. Zu jedem dieser Wörter gibt man eine vorläufige Bedeutungserklärung an, mit einigen Verwendungsbeispielen. (Ćurković 2020: 56).

Im Weiteren werden deutsche und bosnische Ausdrücke behandelt, die im Zuge der Berichterstattung zur Coronavirus-Pandemie oder Corona-Pandemie oder Covid-19-Pandemie gebildet oder entlehnt wurden. Die Untersuchung und der kontrastive Vergleich beruhen auf eigenen Recherchen. Als Korpus dienen Belege aus den Zeitungsartikeln in den Medienquellen, hauptsächlich „Die Zeit“ und „Oslobođenje“, wie auch aus einigen im Netz vorhandenen Glossaren, wie z. B. die oben bereits erwähnte Wortsammlung unter dem Namen „Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie“[1] oder das Portal des Online-Wortschatz-

[1]Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS, Mannheim) hat im April 2020 dieses Projekt gestartet, mit über 1000 Einträgen.https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise.html

Informationssystem Deutsch (OWID)[2] oder „Themenglossar zur COVID-19-Pandemie“ des Digitalen Wörterbuchs der deutschen Sprache (DWDS).[3] Beim kontrastiven Vergleich sinddeutliche Unterschiede hinsichtlich der Frequenz und Verbreitung von Anglizismen im Deutschen und Bosnischen festzustellen: Auf Grund von analysierten Beispielen kann man sagen, dass es im Bosnischen weniger Corona-Anglizismen als im Deutschen gibt. In der Darstellung der Beispiele wird der Gebrauch im Deutschen gezeigt, danach im Bosnischen, gefolgt von Bedeutungserklärung aus den relevanten Quellen.

Kontrastiver Vergleich

Cluster

(1) „Noch findet die Corona-Warn-App keine Cluster, die zu vielen Infektionen führen könnten.“

(2) „Eigentlich soll das zuständige Gesundheitsamt alle Personen informieren, die von einem solchen Cluster betroffen sein könnten.“

(3) „Weil die Infektionszahlen aber so stark ansteigen, dass die Gesundheitsämter nicht mehr hinterherkommen, werden mehr Stimmen laut, die die Corona-Warn-App für die Cluster-Erkennung nutzen wollen.“

(4) „In Japan hat man mit der Cluster-Verfolgung zu Beginn des Corona-Ausbruchs beeindruckende Erfolge verzeichnet…“[4]

(5) „U ovom momentu je teško reći koliko je zaraženih virusom koji je potekao iz konjičkog klastera.“

(6) „Bh. mediji su jučer prenijeli da je, osim Konjica, novi klaster zaraženih na korona virus moguć i u Mostaru.“[5]

Ein Cluster ist eine ungewöhnlich große Anhäufung von Infektionsfällen, an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit. Bei einem Cluster (als Einheit zu begreifen) können auf einem Schlag mehrere Infektionsketten beginnen. Es wäre sinnvoll, alle Personen dieses Kreises in Quarantäne zu schicken.[6] In beiden Sprachen haben wir die gleiche Bedeutung des Anglizismus, im Deutschen als Fremdwort entlehnt, mit gleicher Graphie und Aussprache und im Bosnichen angepasst an die Regularitäten der bosnischen Grammatik inklusive die Schreibform mit *k* und die Aussprache, weil *klaster*schon vor der Pandemie ins Bosnische entlehnt wurde.

[2]Hier können über 200 Einträge, jeweils mit einer Definition und einem Pressebeleg, eingesehen werden. https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp

[3] Hier sind ca. 200 Bildungen zu finden, indem auf die ausführlichen Wörterbucheinträge des DWDS verwiesen wird. https://www.dwds.de/themenglossar/Corona

[4]https://www.zeit.de/digital/datenschutz/2020-11/corona-warn-app-updates-clustererkennungsfunktion-verbesserung (Stand: 20.05.2021)

[5]https://www.oslobodjenje.ba/vijesti/bih/hronologija-sirenja-covid-19-u-bih-u-nasoj-zemlji-do-jucer-zarazeno-168-osoba-tri-su-umrle-541977 (Stand: 25.03.2021)

[6]https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/Corona_Cluster/index.html (Stand: 20.05.2021)

Hotspot

(7) „Der Skiort Ischgl wurde im Frühjahr 2020 zum Corona-Hotspot."
(8) „Weite Teile des Südens der Vereinigten Staaten sind zum Corona-Hotspot geworden."[7]
(9) „Broj umrlih i novooboljelih u provinciji Hubei, epicentru epidemije koja je praktički posve izolirana od ostatka svijeta, u utorak je iznosio 94 umrlih..."
(10) "U pokrajini Hubei, jednom od žarišta koronavirusa, u ponedjeljak su registrovana 103 nova smrtna slučaja…"
(11) "Prva smrt izazvana virusom 2019-nCoV dogodila se u decembru u kineskom gradu Wuhanu, žarištu epidemije, a bila je objavljena 11. januara."[8]

Bedeutung von *Hotspot* im medizinischen Sinne lautet: Zentrum erhöhter Aktivität bzw. Ausbreitung eines Virus.[9] *Corona-Hotspot* bezieht sich auf Städte, Orte oder Regionen, in denen besonders viele Menschen von Covid-19 betroffen sind.Im Bosnischen wird kein Anglizismus verwendet, sondern die Wörter *žarište* und *epicentar* aus dem bestehenden Wortschatz, die die gleiche Bedeutung haben.

Lockdown, Shutdown

(12) „...Mit Kontaktbeschränkungen, aber ohne strengen Lockdown navigierte das Land durch die Pandemie."[10]
(13) „Die Niederlande haben seit Beginn der Pandemie mehr als eine Million Ansteckungen mit dem Coronavirus gezählt. Einen Tag vor dem Erreichen der Marke am Mittwoch hatte das Land mit gut 17 Millionen Einwohnern seinen Lockdown bis März verlängert."
(14) „Viele resignieren angesichts der scheinbaren Ausweglosigkeit des ständig verlängerten Lockdowns, einige fühlen sich ohnmächtig angesichts des Eindrucks, mitunter irrational anmutenden Entscheidungen ausgeliefert zu sein."[11]
(15) „Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 gab es in Deutschland mehrere Lockdowns."
(16) „In der Zeit mussten viele Geschäfte schließen. Auch Schulen und Kitas waren vom Lockdown betroffen."
(17) „Für Geimpfte soll es in Zukunft keinen so harten Lockdown mehr geben."[12]
(18) „U toku vikenda, dok je u Sarajevu trajao lockdown, pojavio se video snimak iz Mostara, iz jednog noćnog kluba. U videu se čuje i glas jedne mlađe ženske osobe, koja "proziva" premijera KS Edina Fortu zbog lockdowna."

[7] https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-zahlen-europa-weltweit (Stand: 12.02.2021)
[8] Oslobodjenje, 12.-14.02.2020, S. 12, 14, 17
[9] https://www.dwds.de/themenglossar/Corona
[10] https://www.zeit.de/digital/datenschutz/2020-11/corona-warn-app-updates-clustererkennungsfunktion verbesserung (Stand: 20.05.2021)
[11] https://www.zeit.de/zett/politik/2021-02/jung-risikogruppe-gefahr-corona-lockdown-einsamkeit-maske (Stand: 20.06.2021)
[12] https://www.zeit.de/thema/lockdown (Stand: 28.08.2021)

(19) „Sarajevo „zaključano“, u Mostaru korona zabava i poruka za premijera KS: Forto, zatvaraj koga si navikao“

(20) „Naime, Sarajevo je ovaj vikend u djelimičnom lockdownu zbog pogoršane epidemiloške situacije, a dok ženska osoba sa snimka izgovara navedeni tekst, na snimku se jasno vidi krcat klub u Mostaru, muzika ide uživo, maske i distanca ne postoje...“

(21) „Ovo je pravo vrijeme za proglasiti lockdown, rezultate mjera možemo očekivati za...“

(22) „Haris Vranić, ministar zdravstva Kantona Sarajevo kazao je u izjavi za medije da je ovo bio pravi trenutak za uvođenje dvosedmičnog lockdowna te da će ova mjera polučiti rezultate.“

(23) „Hiljade su u subotu prodefilovale kroz Sidnej zahtijevajući okončanje mjera zaključavanja, dok su se manje demonstracije održavale u Melburnu i Brizbejnu.“[13]

Die Bedeutung von Lockdown oder Shutdown lautet: Zeitraum, in dem fast alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten auf politische Anordnung hin stillgelegt sind.[14] Weitere Bedeutung im Kontext der Bekämpfung einer Pandemie: Bündel unterschiedlicher Maßnahmen zur Unterbrechung der Infektionsketten, bestehend aus Abstandsregeln, Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen, Schließung öffentlicher und privater Einrichtungen; der so hervorgerufene Zustand, in dem das öffentliche Leben stark eingeschränkt ist.[15] Die Beispiele zeigen teilweise Übereinstimmung zwischen den beiden Sprachen, weil man im Bosnischen heimische Wörter zaključavanje und zatvaranje (= Schließung/Verriegelung) verwendet hat, die den gleichen Sinn im Kontext der Corona- Pandemie tragen. Lockdown bedeutet im Englischen im Allgemeinen, Sicherheitsmaßnahmen in einem Notfall zu verhängen, um zu verhindern, dass Menschen ein Gebäude oder einen Ort verlassen oder betreten. Lockdown kann auch im Sinne der Verhinderung der Ausbreitung einer Infektionskrankheit verwendet werden, aber das treffendere Wort dafür ist karantena (= Quarantäne), das bedeutet, dass eine strenge Isolation verhängt wird, um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern. Dementsprechend ist die bosnische Version dieses Wortes karantena angemessen, so dass die Verwendung des englischen Wortes lockdown in der bosnischen Sprache völlig unnötig und überflüssig ist.

Social Distancing/ Social Distance

Laut der SPRACHREPORT-Reihe „Neuer Wortschatz“[16] bedeutet dieser Ausdruck räumliche Distanzierung, und auch physische Trennung, die generell wichtige Maßnahmen zur Eindämmung von Infektionskrankeihten darstellt. Für Zifonun bezeichnet die Soziale Distanz „die Parole der Corona-Krise.“[17] Nach Robert Koch Institut ist es ein Fachbegriff der Epidemiologie, noch seit 2016. Gleichzeitig ist es ein Anglizismus, der in deutscher Sprache

[13] Oslobodjenje, März – Juli 2021
[14] https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp
[15] www.dwds.de
[16] https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise.html
[17] „Zwischenruf zu ″Soziale Distanz″“, Gisela Zifonun, Sprachreport, Heft 2/2020, S. 9; https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise.html

auch als vollständige Übersetzung des englischen Ausdrucks vorkommt – „soziale Distanzierung“, was nicht mehr die Bedeutung des Fachausdrucks *Social Distancing* hat, „denn die Maßnahme des Social Distancing intendiert nicht, dass sich Menschen in ihren gesellschaftlichen Kontakten voneinander entfernen bzw. ihre sozialen Netzwerke verlassen oder verlieren, sondern dass sie sich räumlich bzw. physisch voneinander getrennt halten. Fachsprachlich wird deshalb im Deutschen im Kontext der Seucheneindämmung von Maßnahmen der räumlichen bzw. physischen Distanzierung oder Trennung gesprochen.“[18]
Im Bosnischen gab es sowohl *socijalna distanca* – Anglizismus als Lehnwort, aber auch andere Ausdrücke, die der Bedeutung von *social distance* näher sind als *socijalna distanca*, wie z. B. *obavezan razmak*, (*fizički*) *razmak*, *rastojanje*, *držanje distance* u.a.Mit der Lehnübersetzung *socijalna distanca* gibt es gleiche Probleme wie im Deutschen.

Coronavirus
Ein interessantes Beispiel ist das *Coronavirus* bzw. *koronavirus*, das in sehr kurzer Zeit häufig verwendet wurde, also in dieser Form in beiden Sprachen bereits Fuß gefasst hat und in dieser Schreibweise „genehmigt“ bzw. akzeptiert wurde. Im Bosnischen hingegen ist die Konstruktion*virus korone* passender und gebräuchlicher, wenn zuerst *virus* als Grundwort genannt wird, gefolgt von *korone* in der attributiven Funktion, die das Grundwort *virus* näher definiert. Analog heißt es *virus gripe* oder *virus ebole,* nicht etwa. *gripa-virus* oder *ebola-virus*. Also im Falle von *koronavirus*statt *virus korone*spricht man von einer direkter Übernahme der englischen Zusammensetzung, obwohl solche Wortbildung untypisch im Bosnischen ist. Allerdings wird *koronavirus*entsprechend der Aussprache im Englischen orthographisch dem bosnischen Graphem *k* angepasst.

Homeoffice* und *Homeschooling
Homeoffice als Anglizismus ist schon „aus der Mitte der 90er Jahre“[19] ein fester Bestandteil der deutschen Sprache, mit der Bedeutung ´Büroarbeitsplatz zu Hause´, ´Berufstätigkeit zu Hause´. *Homeschooling* wird mit der Coronakrise zunehmend verwendet. Im Englischen bedeutet dieser Ausdruck „the teaching of children at home, usually by parents“ [das Unterrichten von Kindern zuhause, üblicherweise durch ihre Eltern]. Diese Bedeutung trifft auf *Homeschooling* in Zeiten der Coronakrise nicht zu und muss erweitert werden. Deshalb lautet die Definition im DWDS wie folgt:

> Unterricht von Kindern im Schulalter, der auf Wunsch der Erziehungsberechtigten oder in Ausnahmesituationen wie schwerwiegender körperlicher Behinderung oder Schulschließungen zu Hause (meist durch Eltern) stattfindet.[20]

[18] „Neue Wörter in der Coronakrise˝“, Annette Klosa-Kückelhaus, Sprachreport, Heft 2/2020, S. 1
[19] „Arbeiten und Lernen in Coronazeiten*: Homeoffice* und *Homeschooling*“, Annette Klosa-Kückelhaus, 2020; https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise.html
[20] Ebd.

Die Autorin Klosa-Kückelhaus erklärt, dass es sprachlich keine Alternativen im Deutschen zu den zwei englischen Ausdrücken gibt, die sich mittlerweile im Deutschen durchgesetzt haben:

> Wirkliche Alternativen sind sie alle nichtr: *Zuhauseschule* und *Schule zuhause* sind auch über einfache Google-Recherchen kaum zu finden und werden also, vermutlich aus ähnlichen Gründen wie die Bildungen *Zuhausebüro* / *Zu-Hause-Büro* bzw. *Büro zuhause / zu Hause*, fast nicht verwendet. Der Ausdruck *digitale Schule* bezieht sich vor allem auf Bestrebungen nach verstärktem Einsatz von IT-Ausstattung im schulischen Unterricht und Heimschule schließlich bedeutet eigentlich ´einem Kinderheim, einem Internat o. Ä. angeschlossene Bildungseinrichtung´.[21]

Die Überlegung, dass man ein deutsches Wort statt Fremdwörter einsetzten soll, wäre hier fehl am Platz, weil beide Lexeme spezifische Bedeutungen und typische Verwendungen aufweisen, für die es keine Äquivalente im Deutschen gibt.Im Bosnischen dominierten dagegen heimische Syntagmen wie*rad od kuće*, *nastava od kuće*, die trefflich die Anglizismen *homeoffice* und *homeschooling* beschreiben. Die Ausnahme ist der Ausdruck *online-nastava*, der aus einer Kombination des eingebürgerten Anglizismus *online* und heimischen Wortes *nastava* (= der Unterricht) besteht.

Coronaparty

(19)„Viele junge Erwachsene kümmern sich nicht um die Ansteckungsgefahr und verweisen schulterzuckend auf die milden Verläufe. […] Ihnen kann die Krankheit kaum etwas anhaben, und genau so verhalten sie sich im Moment. Sie feiern „Corona-Partys“, die sie auf Instagram und Facebook zeigen. Da gibt es Bilder und Videos, auf denen junge Menschen lachend Corona-Bier trinken. WG-Partys statt Club. Grillen im Park statt Stammtisch in der Lieblingsbar.“[22]

(20)„Iz Bijeljine tvrde nije bilo korona derneka. Slike su nastale ranije.“[23]

(21)„Povodom koronaderneka, oglasio se i gradonačelnik Mostara: Evo šta je rekao Mario Kordić“[24]

(22) „…u Mostaru korona zabava i poruka za premijera KS: Forto, zatvaraj koga si navikao“[25]

Definiert wird die Coronaparty wie folgt: Gemeinsames Feiern meist junger Menschen trotz der und ggf. auch als eine Art Protest gegen die weitgehenden Kontakt- und Ausgangseinschränkungen während der COVID-19-Pandemie.[26] In den ersten zwei bosnischen Beispielen wird das umgangssprachliches Wort türkischer Herkunft *dernek* verwendet, das eine

[21]Ebd.

[22]www.zeit.de (Stand: 17.03.2020)

[23] Oslobođenje 05.05.2020

[24] Oslobođenje 15.03.2021

[25]www.oslobodjenje.ba (Stand: 27.06.2021)

[26]https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#coronaparty (Stand: 26.09.2021)

breitere Bedeutung als Party oder Feier hat, und zwar die Bedeutung von Messe, Markt, größerer Versammlung (= sajam, vašar, skup[27]). Obwohl es im Bosnischen auch das heimische Wort *zabava* (= Party, Feier) gibt, wird hier *dernek*gebraucht, um auf eine scherzhafte Art und Weise die Bedeutung von Coronaparty im Sinne des Trotzes und des Protests gegen die strengen Maßnahmen zum Ausdruck zu bringen.

Schlussfolgerung

Die Fremdwortflut in Zeiten der Corona-Pandemie zeigt, dass wir uns mit neuen Anglizismen infiziert haben. In einigen Fällen ist dies gerechtfertigt, in anderen nicht, wie diese Untersuchung gezeigt hat. Es geht nicht nur um neu geschaffene Wörter, meist mit dem Wortbildungsteil*Corona-*/*korona-*, sondern unter den neu geschaffenen Wörtern gibt es viele Wörter, die schon lange in der Sprache bestehen, aber bisher ausschließlich mit der epidemiologischen Berufswelt in Verbindung standen, und jetzt haben sie eine breitere Verbreitung erreicht und sind für jedermann üblich geworden.

Allerdings benötigen Sprachveränderungen einen längeren Zeitraum, aber jetzt haben wir in sehr kurzer Zeit sehr umfassende Sprachveränderungen erlebt. Dies ist sicherlich durch die Natur der Coronapandemie bedingt. Da es aber hauptsächlich um situationsbedingte Wörter und Ausdrücke englischer Herkunft geht, stellt sich die Frage, wie lange die Zusammensetzungen wie *Coronapartys* auch nach Ende der Pandemie noch anwendbar sind.
Andererseits ist die Coronakrise vor allem eine medizinische d.h. epidemiologische Herausforderung, danach auch eine psychologische, ökonomische und politische und als solche, wirkt sie sich sehr stark auf die Sprache aus. Außerdem fällt bei der Gegenüberstellung der beiden Sprachen auf, dass Anglizismen im Bosnischen etwas weniger verwendet werden als im Deutschen.

Literatur:

1. Balnat, Vincent. (2020): Unter Beobachtung: Corona-Wortschatz im Deutschen und Französischen. Nouveaux Cahiers d'Allemand: Revue de linguistique et de didactique
2. Ćurković, Amela (2020): "Neologismen und Corona". In: *Zbornik radova Filozofskog fakulteta Univerziteta u Zenici* XVIII/2020 (S. 55-61)
3. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung und Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Hrsg.) (2013): *Reichtum und Armut der deutschen Sprache.Erster Bericht zur Lage der deutschen Sprache.* Berlin / Boston: de Gruyter
4. Heyne, Sabine / Vollmer, Bastian A. (2016): *Innovation und Persuasion in der Presse. Eine komparative Korpusanalyse zur Form und Funktion von Neologismen*. Springer VS, Wiesbaden
5. Hilke, Elsen (2004): *Neologismen. Formen und Funktionen neuer Wörter in verschiedenen Variatäten des Deutschen*. Gunter Narr Verlag, Tübingen

[27] https://jezikoslovac.com/word/42o9 (Stand: 20.11.2021)

6. Klosa-Kückelhaus, Annette (2020): „Neue Wörter in der Coronakrise – von Social Distancing und Gabenzaun“. In: *Sprachreport* Heft 2/2020 (S. 1-5)

7. Mikić Čolić, Ana (2021): *Neologizmi u hrvatskome jeziku*. Filozofski fakultet Osijek
8. Scherer, Carmen (2006): *Korpuslinguistik*. Universitätsverlag Winter. Heidelberg

Internetquellen (zuletzt am 31.05.2022 besucht):

1. https://www.deutscheakademie.de/de/aktuell/2020-06-25/coronas-woerter
2. https://www.ndr.de/kultur/Corona-Entsteht-ein-neuer-Wortschatz,coronawortschatz100.html
3. https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/der-oder-das-Virus
4. https://www.zeit.de/digital/datenschutz/2020-11/corona-warn-app-updates-clustererkennungsfunktion-verbesserung
5. https://www.oslobodjenje.ba/vijesti/bih/hronologija-sirenja-covid-19-u-bih-u-nasoj-zemlji-do-jucer-zarazeno-168-osoba-tri-su-umrle-541977
6. https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/Corona_Cluster/index.html
7. https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-zahlen-europa-weltweit
8. https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise.html
9. https://jezikoslovac.com/word/42o9

CORONA ANGLICISMS IN GERMAN AND BOSNIAN - A CONTRASTIVE COMPARISON

Summary

According to vocabulary researchers, it has never happened before that in such a short time so unusually many words on a single topic have such a strong impact on vocabulary as those on the topic of the corona pandemic. The anglicisms in the media reporting on the Covid-19 pandemic are particularly striking. The article deals with the differences in the frequency and spread of anglicisms in German and Bosnian. Many anglicisms are still under observation, e.g. lockdown, cluster, homeschooling, zoom party, social distancing. In Bosnian, for example, in addition to the English borrowinglockdown, one can also findzatvaranje and zaključavanje. The existing Bosnian word karantena is not used for the corresponding measure of strict isolation. Our own research is carried out here on such and similar phenomena in the vocabulary of the two languages. Examples from the newspaper articles mainly in the media sources "Die Zeit" and "Oslobođenje" serve as the corpus.

Key words*: anglicisms and English borrowings, new word formations, coronavirus pandemic, change of meaning, contrastive comparison, integration of anglicisms*